

## KeWa Wachenbuchen erneut im Viertelfinale des AH Ü-35 Hessenpokal gescheitert

AH Ü-35 Hessenpokal Saison 2017/2018 Viertelfinale - KeWa Wachenbuchen - SG Hünfeld SV/SV Kirchhasel 1:2 (0:1) n.V.

Der Hanauer Pokalsieger KeWa Wachenbuchen startete sehr gut in die diesjährige AH Ü-35 Hessenpokalrunde. Beim Endspieleteilnehmer von 2016 und hochgeschätzten Pokalsieger des Fußballkreises Fulda, dem Haimbacher SV, gelang den Kickern vom Waldsportplatz ein 2:1 Sieg. Beim Heimspiel gegen die SG Hünfeld SV/SV Kirchhasel den Pokalsieger des Fußballkreises Lauterbach-Hünfeld, wollten die Wachenbuchener Oldies dann den Einzug ins Halbfinale klar machen. Dort standen sie 2015 zum letzten Mal und unterlagen dem späteren Sieger SG Guxhagen/Ellenberg zuhause mit 3:4.

Auf dem Waldsportplatz in Wachenbuchen übernahmen die KeWa Oldies am Reformationstag gleich das Kommando. Das Team von Spielertrainer Dennis Holderied ging engagiert zu Werke und die Kicker aus Hünfeld und Kirchhasel hatten in den ersten 25 Minuten vorwiegend Abwehrarbeit zu verrichten. Ab der 25. Minute kamen die Oldies der SG dann besser ins Spiel. Sie konnten sich aus der Umklammerung der Wachenbuchener befreien und selbst Angriffe initiieren.

Einer davon führte in der 28. Minute durch Mario Rohde zum etwas überraschenden 1:0. Vehement versuchten die KeWa's diesen Rückstand zu egalisieren, aber es dauerte bis zur 60. Minute bis der überragende Jürgen Ruschke im Tor der Spielgemeinschaft Hünfeld Kirchhasel hinter sich greifen mußte. Bis zur 70. Minute versuchten die KeWa Old Boys alles um den Siegtreffer zu erzielen, es gelang ihnen aber nicht. So ging es in die 2 x 10 minütige Verlängerung. Die Wachenbuchener hatten weiterhin Feldvorteile aber auch der Gegner aus Nordhessen kam über Konter zu guten Möglichkeiten. Einer dieser gefährlich vorgetragene Angriffe führte dann durch Andreas Steinmetz zum glücklichen 2:1 Endstand für die SG Hünfeld SV/SV Kirchhasel, die damit den Traum der KeWa Kicker sich für das Halbfinale zu qualifizieren, zerstörte. Im fünften Anlauf ist der Hanauer Serien-Pokalsieger nun gescheitert und wieder setzte es zuhause eine Niederlage, die nicht hätte sein müssen. Mit der SG Hünfeld SV/SV Kirchhasel steht nun ein Team im Halbfinale, das in diesem Wettbewerb noch nicht in Erscheinung getreten ist. Ein toller Erfolg, mit dem die Oldies aus dem Fußballkreis Lauterbach-Hünfeld nicht unbedingt gerechnet hatten.

AH Ü-35 Hessenpokal Saison  
2017/2018 - Viertelfinale

Â

1.RundeÂ  
Â

Mi.,16.08.2017 - Sa.,26.08.2017Â  
Â

SG Ueberau - SG Arheilgen  
2:1

SG Versbachtal - SG Obere  
Eder/Dodenau  
6:0

FSV Friedrichsdorf - SG  
BÄ¼ches/Rohrbach  
3:0

SG Gusternhain/Roth/Driedorf  
- SV Nieder-Weisel  
0:6

Achtelfinale:  
Â

Sa.,16.09.2017 -  
Sa.,07.10.2017  
Â

VFB Ginsheim - SG Ueberau  
3:0

Sportfreunde Seligenstadt AH  
- FSV Friedrichsdorf  
3:0 Wertung

FSV DÄ¼rnberg - SG Versbachtal  
0:1

SV Nieder-Weisel - SG  
Villmar/Weyer AH  
3:0

HÄ¼nfelder SV - SG  
Kirchberg/Lohne  
2:0 n.V.

SG Orlen - VFR Fehlheim  
2:5

Haimbacher SV - Kewa  
Wachenbuchen AH  
1:2

SG Hoechst Classique - TSV  
GroÄen-Linden  
1:0

Viertelfinale:  
Â

Fr., 20.10.2017 -  
Sa., 04.11.2017  
Â

SG Versbachtal - Sportfreunde  
Seligenstadt  
Â

KEWA Wachenbuchen - SG  
HÄ¼nfelder SV/SV Kirchhasel  
1:2 (1:1) n.V.

SG Hoechst Classique - SV  
Nieder-Weisel  
2:0 (1:0)

VfR Fehlheim - VfB Ginsheim  
4:2 (2:2) n.V.